

Wolfgang W. Müller (Hrsg.)
Suche nach dem
Unbedingten
Spirituelle Spuren
in der Kunst



Edition NZN bei TVZ
Schriften Ökumenisches Institut Luzern, Band 7
2008, 277 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback mit
zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-20046-6
24,00 €

Suche nach dem Unbedingten

Spirituelle Spuren in der Kunst

hg. von Wolfgang W. Müller

24,00 €

Lieferbar

Religion und Kunst galten lange Zeit als enge Partner. Dann emanzipierte sich in der Moderne die Kunst von der Religion. Doch lässt sich auch heute ein Interesse der Kunst an dem, «was uns unbedingt angeht» (P. Tillich), feststellen: Leben und Tod, Schönheit und Hässlichkeit, Freude und Leid, Angst und Hoffnung sind Themen, die die Kunst und die Spiritualität gleichermaßen umtreiben. Was eint, was trennt Kunst und Religion? Treffen sich gar im Bestreben, das Unaussprechliche sagbar und das Unanschauliche sichtbar zu machen, die Künstlerin und der Mystiker?

Mit Bill Viola, Abigail O'Brien, Krzysztof Penderecki, Louis Naef und Heinz Stalder, Graham Greene, Madeleine Bieri, Patrick Roth, Andrej Tarkowskij und Wim Wenders kommen bei der Spurensuche in diesem Band die verschiedensten Kunstgattungen – bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur und Film – in den Blick.

Wolfgang W. Müller

Wolfgang W. Müller, Dr. theol., Jahrgang 1956, ist Professor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und Leiter des Ökumenischen Instituts Luzern.